

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 11

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICINISCHE PARATE, Contagiosinsetate, Bucheranzeiger, Verkaufsofferten, LUXUSARTIKEL, DAREU, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capital-Gesuche, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE, Für Kapitalisten

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

N^o 11

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Saalkellnerin gesucht.

Eine brave Tochter von angenehmem Aussehen, in Table d'hôte- und Restaurations-Service gut bewandert, sucht am 15. März Anstellung in einem Stillsitzaal. [44]

Hotel-Vortier

Sucht auf 1. April oder später Stelle zu ändern. Prima Referenzen, Photographie und Zeugnisse disponibel. [45]

Chef de cuisine,

mit guten Kenntnissen versehen, wird auf Ende dies zu engagiert gesucht. Ebenso eine im Service gut bewanderte Saalkellnerin. [46]

Haushälterin

bei einem ältern Herrn oder Dame. [47]

Neuester Juxartikel!

Interessant und amüsant für jeden Raucher ist die neueste

Wunder-Cigarren-Spitze

aus echtem Weichselholz zum Hervorzaubern humoristischer Bilder. In feinem Carton mit Gebrauchsanweisung nebst Material zu 25 Stück kostet dieselbe nur 1 Fr.

Zu beziehen gegen Einsendung des Betrages von

H. Gessner in Halberstadt. Porto (bis zu 4 Spitzen) 50 Cts. Ersatzbilder das Hundert 1 Fr. [648]

Märzen-Weissbier,

feinstes Berliner Product, drei Monate haltbar, versendet in Champagnerflaschen à 25 S.

Aug. Teetz. [650] Berlin, N. Chausseestr. 108.

6000 Eimer

Gebirgs-Weine

von 1874 bis 1879, darunter auch 1000 Eimer

„Wein mit „Wein des Rabbiners in Eisenstadt werden von Sigmund Schlesinger, Produkten-Handler in Eisenstadt, zu sehr billigen Preisen verkauft. Verkaufs-Bedingnisse sind: Anzahl 10 Percent des Kaufpreises. Die Weine sind in drei Monaten gegen Kasse zu übernehmen und werden für 8 Kr. per Hectoliter Fuhrlohn zur Bahnstation Müllendorf gestellt. [647]

Feinstes Tafelobst,

sowie Esskartoffeln in Wagenladungen liefert C. Engel, Alzey, Rheinhessen. [638]

Königliche Lehranstalt für Obst- und Weinbau

in Geisenheim am Rhein.

Das neue Schuljahr der höheren Gärtnerlehranstalt beginnt am 1. April a. c. Wegen der Statuten und des Stundenplans wolle man sich an den Unterzeichneten wenden, der auch sonst bereitwillig Auskunft erteilt. Voraussichtlich wird bis zum Herbst ein Internat eingerichtet sein, in welchem die Zöglinge gegen billige Entschädigung Wohnung und Kost erhalten.

Die einzelnen Unterrichts-Gegenstände sind derart vertheilt worden, dass Gärtnergehülfen den Fachunterricht in einem Jahre hören können. [649]

Der Director: Gölhe.

VIADUC DE VIAISON

près Mornex

Café-Restaurant de la Gare tenu par JULES MACHET situé près le Viaduc. Cet établissement jouit d'une vue magnifique sur les Alpes et les environs

Diners à 2 fr., 2 fr. 50, 3 fr. et au-dessus, vin compris
SALES DE BILLARDS ET DE SOCIÉTÉS
Spécialité de vins de Savoie de tous les crûs. [648]

Zuchthengst.

Der an der kantonalen landwirthschaftlichen Ausstellung von 1879 in Winterthur mit einer Prämie erster Klasse ausgezeichnete Rapphengst „Wodan“ steht vom 10. dieses Monats an auf der Waid bei Wipkingen zum Züchten bereit. Man beliebe sich an den Pächter Hermann Morf zu wenden.

Waid, im März 1880.

[M-633-Z]

9 Goldene Medaillen & Ehrendiplome 9

LIEBIG Company's Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Südamerika)

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes den nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz: Herren Weber & Aldinger in Zürich und St. Gallen, Herrn Leonhard Bernoulli in Basel. Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaren-Handlungen, Droguisten, Apotheken etc. [635]

Spratt's Patent „Hundekuchen.“

Bestes und billigstes Futter für Hunde per 50 Kilo Mark 19. Hunde-Seife per Stück 50 Pfg.

General-Depôt bei:

Peter Witt in Hamburg. [644]

Kommt nicht vor!

(Aus dem Leben eines neugeborenen . . . rathes.)

In der Kommission.

Präsident: „Meine Herren, wir würden nun also zur Wahl eines Sekretärs schreiten!“

rath: „„Wynne Herr! Ich bin der Meinung, statt ein Sekretär anzuschaffen, wär's auch gnügend ein Büro zu zithueche oder ein gut harthelzige Tisch thätis och!““

Im . . . rath.

Es handelt sich um ein Strafnachlassgesuch zweier wegen Wahlbestechung Verurtheilten, wovon einer Mitglied des . . . rathes ist. Beide haben bereits den größten Theil ihrer Strafe abgeessen und da sie sich im Gefängniß ordentlich aufführten, hoffen sie Begnadigung zu erhalten. Dieses Gesuch unterstützte nun unser . . . rath sehr energisch:

„Herr Präsident! Myni Herr! Ich stelle den Antrag, unseren guten Freunden um Beklagten die ausgestandene Haft großmüthigst z'schenten!“

Im Wirthshaus.

Verschiedene Herren sitzen, sich lebhaft unterhaltend, am Tisch. Unser Herr . . . rath spricht lebhaft mit und möchte um's Leben gern mittheilen, daß er . . . rath sei; allein es will sich immer nicht schicken. Endlich die langersehnte Pause.

„Nicht wahr, meine Herren, bei Euch wählen Sie gewöhnlich nur die Weisesten in den . . . rath, gerade wie bei uns?“

„Nein! Wir machen es, wie die Araber in der Wüste. Auf einen Höcker mehr oder weniger kommt's nicht an; ein Grundsatz, welcher auch Ihrer Gemeinde, wie es scheint, nicht fremd ist!““




!! Keine unreinen Bierdruckapparate mehr !!

Eine wichtige Erfindung ist mein patentirter Reinigungs-Apparat für Bierdruckapparate. Derselbe verhütet das Ansetzen von Unrath in den Bierleitungen vollständig, sollte daher im Interesse des biertrinkenden Publikums an keinem Bierdruckapparat fehlen. [617]

Preis pro Stück incl. Verpackung 20 Mark 75 Pf. 1700 Stücke mit bestem Erfolg im Betrieb. Direkt zu beziehen durch den Erfinder und Fabrikant

Albert Klein,

Borna bei Leipzig.

Engadiner

Chartreuse
Alpen-Kummel

VON C. Fingerhuth
 in Samaden
 Généraldepôt
 für die ganze Schweiz:
Weber & Aldinger,
 Zürich und St. Gallen.

[M-692-Z]
 Dépôts in allen grössern
 Städten gesucht.

Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau
 der
Neuen Zürcher-Zeitung,
 Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter

ZÜRICH **BASEL** **ST. GALLEN**
 14 Marktgasse 14 46 Freie Strasse 46 Poststrasse (J. V. Grob)

besorgt

Tägliche directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preisaufschlag.

Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet.
 Inserat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

Man höre, sehe und staune!

Die von einer Konkursmasse einer jüngst fallit gewordenen grossen Britanniasilber-Fabrik übernommenen Britannia-Silber-Waaren, welche sogar mit dem Fabrikszeichen: „echt Britannia“ versehen sind, werden um jeden Preis, oder besser gesagt

Umsonst

abgegeben. Gegen Einsendung des Betrages oder auch gegen Nachnahme von Frs. 17.— erhält Jedermann folgende Gegenstände um den 4. Theil des realen Werthes und zwar:

Stück 6 vorzügliche, gute Tafelmesser, Britanniasilberheft mit echt englischer Klinge;
 6 feinste Gabeln, Britanniasilber aus einem Stück;
 6 feinste Britanniasilber-Speiselöffel, massiv;
 6 „ „ Kaffeeöffel, bester Qualität;
 6 „ „ Messerleger;
 1 feinst massiver Britanniasilber-Suppenschöpfer;
 1 „ „ Milchschöpfer;
 6 englische Victoria-Tassen, feinst ziselirt;
 2 effectvolle Tafel-Salonleuchter;
 1 Britanniasilber Thee-Seiher;
 1 „ Zucker- oder Pfeffer-Behälter;
 2 feinste „ Eierbecher.

Alle 44 Gegenstände sind aus dem feinsten, gediegensten Britanniasilber angefertigt, welches das einzige Metall ist, welches ewig weiss bleibt und von echtem Silber selbst nach 25jährigem Gebrauche nicht zu unterscheiden ist, wofür garantirt wird. Als Beweis, dass meine Annonce auf

keinem Schwindel

beruht, verpflichte ich mich hiermit öffentlich, wenn die Waare nicht konvenirt, dieselbe ohne jeden Anstand zurückzunehmen. — Ich verweise auf die mir in Menge zugekommenen Dankschreiben, welche ich successive zu veröffentlichen mir erlauben werde. — Wer daher eine gute und solide Waare und keinen Schund für sein Geld bekommen will, wende sich nur an

L. Nelken, Britanniasilber-Agentur,
WIEN VI., Mariahilferstrasse 45.

Wegen riesigen Abganges obiger Garnitur ist schnellste Bestellung angezeigt.

Alle von anderen Firmen amononirten Bestecke sind Nachahmungen.

Bingelaufene Dankschreiben und Nachbestellungen:

Maria Fürstin Auersberg in Niederstatten, Württemberg; Fabricio, k. k. General in Raab; J. Rabe, k. k. Finanzwach-Oberaufseher in Sebastianberg; Josef Sattler, k. k. Adjunkt in Eger; Joh. Kirchberger, Hörer der k. k. Gewerbeschule in Salzburg; Gerard Lerch, Pfarrer in Haczow; Imre Molnár, k. ung. Notar, Gross-Becske; Josef Neudecker, Bildhauer in Gmunden; Dameter Kojits Arad; Josef Schoderböck, in Kainisch etc. etc. [640]

Geradehalter,
 für Kinder à Fr. 3. 50 und Fr. 4. 50,
 für Erwachsene à Fr. 5. 50,
 vorzügliche Qualität,
 empfiehlt **Frey, Coiffeur,**
 [651] Kappelplatz, Luzern.
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Guten, reinen Apfelwein,
 bei Gebinden von 100, mindestens 50 Litern,
 verkauft à Mark 24 per 100 Liter franco
 nach Karlsruhe geliefert

Joh. Hch. Deifel
 in Speyer.

**Delikatess-
 Heringe**
 (marinirt),
 sofort nach dem Fange in einer von mir
 neu erfundenen pikanten, wohlgeschmecken-
 den Sauce bereit, täglich frisch, lange
 dauerhaft in Dosen à 4 Liter, à Dose
 Mark 6; Bratheringe täglich frisch in der
 besten pommerischen Butter gebraten, à Dose
 Mark 6. Prima Delikatess-Heringe in To-
 maten-Sauce, 5 Dosen à 1/2 Liter Mark 8.
 Feinste Delikatess-Anchovis à 1 Liter M. 2.
 — Drei Dosen sind 1 Postcolli — versendet
 gegen baar oder Nachnahme

F. W. Krüger, Hoflieferant,
 [645] Barth a. d. Ostsee.

Nach Einsend. jed. Photographie
 liefere 12 ff. Photographien
 Visitgr. 3 ff., 6 St. 2 ff., 25 ff.
 Medaillonbilder, 2 ff., 12 St. 1,30 ff.,
 100 ff. Visitenkarten v. 1 M. an.

S. Sternfeld, Unna i. W.

Billigstes

illustriertes Moden-Journal, „Die
 Modenwelt“, stets zu haben
 unter Zusage frankirter Zu-
 sendung in's Haus bei

ORELL FÜSSLI & Co., Marktgasse 32

Sieben komplet geworden: Band I und II unter dem Titel:
Illustrierte Geschichte des Alterthums.
 Mit 480 Abbildungen, 22 Tafeln und acht Karten. Zwei Bände. Gebunden M. 15.50.
 Komplet in zwei eleganten Halbfranzbänden M. 19.

**Illustrierte
 weltgeschichtliche**
 von
Otto von Corvin.

Mit 2000 Abbildungen
 nach Zeichnungen von
 Ludwig Berger, Gebr. Neumann, Prof.
 H. Müller, Kändler, C. F. Kümisch,
 Alphons de Menville, H. Vogel, Bende-
 mann, Camphausen, Plat dt, f. Richter,
 von Schmidt, Leuchardt, A. Bach,
 C. Böpler, J. Violet-le-Duc u. v. A.,
 zahlreichen kulturgeschichtlichen Tafeln,
 vollständigen Porträtgruppen und Lon-
 bildern, Karten und Kärtchen, Zeittafeln

Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen.
 Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Aus-
 führung, alles Nähere befragende illustrierte Prospekte in jeder
 Buchhandlung gratis zu haben.

In Zürich vorrätig bei **Orell Füssli & Co.**

Die Verlagshandlung **Orell Füssli & Co.** in Zürich eröffnete
 vor Jahresfrist unter dem Titel

Schweizer Zeitfragen

einen Broschüren-Cyklus, von der Ansicht ausgehend, dass Abhandlungen über die wichtigsten vaterländischen Tagesfragen in Gestalt von abgeschlossen Broschüren einen bessern Erfolg haben, und sich grösserer Beachtung erfreuen als durch bruchstückweisen, durch eine Reihe von Nummern fortgesetzten Abdruck in der Tagespresse. — Die ausserordentlich günstige Aufnahme und grosse Verbreitung, welche die „Schweizer Zeitfragen“ in den weitesten Kreisen der Eidgenossenschaft und über deren Grenzen hinaus gefunden, bestätigen die Richtigkeit dieser Auffassung.

Es liegt auf der Hand, dass solchen Broschüren nur dann eine dauernde Beachtung und ein bleibender Werth gesichert sind, wenn sie einer ganzen Kollektion einverleibt werden. Als Bestandtheile einer solchen Sammlung sind sie der Gefahr entrissen, in der immer grössern Fluth der Tagesliteratur unterzugehen. Es ist ihnen ein für allemal ein Platz eingeräumt, auf dem sie niemals ganz der Vergessenheit preisgegeben, sondern selbst dann noch die Beachtung des Literaturfreundes finden müssen, wenn die Frage, welche sie behandeln, längst von den Zeitverhältnissen überflügelt worden ist. Im Verbands eines Cyklus werden alle Abhandlungen über zeitgenössische Fragen auch späterhin noch zu Quellenstudien oder als historisches Material aufgesucht und benützt werden.

Indem wir auf diese Vortheile aufmerksam machen, laden wir unsere schweizerischen Staatsmänner, die Nationalökonom und Industriellen, den Praktiker wie den Gelehrten, hiemit ein, unsere „Schweizer Zeitfragen“ vorkommenden Falls mit Beiträgen zu beehren. Es ist selbstverständlich, dass unsere Sammlung ihrer ganzen Natur entsprechend eine bestimmte Politik oder Richtung weder verfolgen kann noch soll; sie steht jeder sich sachlich und objektiv äussernden Arbeit offen.

Erschienen sind bisher:

1. **Olivier Zschokke.** Der Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen unter Leitung des Bundes. Fr. 2.
2. **Jules Coutin.** Etude sur le chemin de fer Nord-Est-Suisse. Fr. 1 1/2.
3. **Franz Wirth.** Der Schutz der Erfindungen mit besonderer Rücksicht auf die Schweiz. Fr. 2.
4. **H. Dieller, Gouthard-Direktor.** Die schweizerische Eisenbahnfrage. Fr. 1 1/2.
5. **C. F. Geiser, Professor.** Die Krisis der Nordostbahn. Fr. 1.
6. **Hans Rinkler, Nationalrath.** Die Berufsbildung des Forstmannes. Fr. 1.
7. **F. Lombard.** Etude sur les Finances de la Confédération. Fr. 3.
8. **Versicherungswesen.** Amtliche Aktenstücke über Einführung der zwangsweisen Mobiliarversicherung in der Schweiz. Fr. 1.
9. **Simon Kaiser, Nationalrath.** Der Banknoten-Spektakel in der Schweiz. Fr. 1 1/2.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von den Verlegern

Orell Füssli & Co. in Zürich.

L. Simon & Cie. in Florenz.
 Export italienischer Produkte

empfehlen zu billigsten Preisen bei bester Bedienung:

Ital. Schlachtgeflügel, lebend oder todt, als:
 Hühner und Hähne, Capanen, Truthähne, Enten, Gänse, Tauben;

Ital. Zuchtthühner, anerkannt beste Leger, sowie alle Arten feiner Rassetauben, Fasänen, Perlhühner, Pfauen, Enten, Gänse, und dergleichen; ferner:

Ital. Produkte: als Orangen, Citronen, Castanien, Haselnüsse, Feigen, Mandeln, Blumenkohl, Oliven, Maccaroni, feine Suppenteige, Olivenöl;

Ital. Weine, garantirte Naturweine, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, sowie alle nicht aufgeführten Artikel dieser Art. (623)